

[48352] Se. königliche Hoheit

Herzog Carl Theodor in Bayern

haben geruht, die Widmung des nachstehenden Werkes entgegenzunehmen.

Soeben gelangt zur Ausgabe:

Das geistige Wien.**Zweiter Band.**

Medicinisch - naturwissenschaftlicher Theil.

Mittheilungen

über Wiener Fachschriftsteller und Gelehrte auf dem Gebiete der Medicin (nebst Thierheilkunde und Pharmacie) und Naturwissenschaften

von

Ludwig Eisenberg.

50 Bogen gr. 8°.

Geheftet 6 M.; eleg. geb. 7 M 20 J.

Das mit enormem Sammelfleiss und unsäglich Mühe hergestellte Werk hat bisher nicht seinesgleichen. Jeder Mediziner, Naturforscher oder Pharmazeut ist Käufer desselben.

Wien, November 1892.

C. Daberkow's Verlag.**A. Twietmeyer in Leipzig.**

[49108]

Französische und englische Weihnachtsnummern 1892:

Le Figaro illustré. Weihnachtsnummer.	3. 50
Paris-Noël.	3. 50
Illustration Noël.	2. 50
Revue illustrée. Weihnachtsnummer. 3. —	
Ill. London News. Weihnachtsnummer.	1. 50
Graphic. Weihnachtsnummer.	1. 50
Sporting & dramatic News. Weihnachtsnummer.	1. 50
Queen. Weihnachtsnummer	1. 50
rather Christmas.	1. 50
Yule Tide.	1. 50
Pictorial World. Weihnachtsnummer.	1. 50
Ladies' Pictorial. Weihnachtsnummer.	1. 50
Ill. Penny-Paper. Weihnachtsnummer.	— .75

[47539] Verlag von

C. T. Wiskott in Breslau.

Für Geschenzzwecke bringe ich in empfehlende Erinnerung:

Ein**Kriegsgedenkbuch**

aus dem

Sladderadatsch

in Ernst und Humor,

aus den Jahren 1870—1871,

in Vers und Prosa von

Johannes Trojan u. Julius Vohmeyer.

Mit einer Titelzeichnung von

Carl Köhling.

Preis geb.: 3 M 50 J ord., 2 M 40 J bar; eleg. brosch.: 2 M 50 J ord., 1 M 85 J in Rechnung, 1 M 65 J bar.

Die „Gartenlaube“ schreibt:

Es sind Verse und prosaische Erzeugnisse, mit denen Johannes Trojan und Julius Vohmeyer die Ereignisse des großen Krieges im „Sladderadatsch“ begleiteten; Eingebungen des Tages, der Stunde, muten uns diese „Feld- und Bündnadelreime des Gezeiten Müller“, die „Lyrischen Patronenhülsen eines gefühlvollen Landwehrmannes“ und alle die anderen Gedichte, die Satiren auf Gambettas Proklamationen u. u. heute wie geschichtliche Denkmale an. Und sie sind es auch gewissermaßen, eben weil sie so ganz aus der Zeit heraus zu uns reden, uns ihre Empfindungen und Regungen mit einer Unmittelbarkeit verraten, wie sie der forschende Geschichtschreiber sich nicht schöner wünschen kann. Nebenbei bietet aber das Werkchen jedem, der jene Jahre mit-erlebt hat, ein köstliches Erinnerungsbuch. Mögen sich viele an seinem Humor erfrischen, mögen sie aber auch die ernststen Stimmen zu sich reden lassen, die aus seinen Blättern hervortönen. Es kann unserer Zeit nichts schaden, wenn sie sich einmal wieder mit den Thaten beschäftigt, durch die „der deutsche Kaiser im einzelnen gemacht“ wurde.

Blumen und Lieder

von

Johannes Stauffacher.

8 Blätter in groß 8°. in eleg. Mappe.

Ein schönes Festgeschenk für Damen.

Preis 4 M ord., in Rechnung 3 M, 2 M 40 J bar.

Hochachtungsvoll

Breslau. **C. T. Wiskott,**

Verlags- und Kunst-Anstalt.

Verlag von

August Hirschwald in Berlin.

[46122]

Ende v. J. erschienen:

Internationale Beiträge

zur

wissenschaftlichen Medicin.

Festschrift gewidmet

Rudolf Virchow

zur Vollendung seines 70. Lebensjahres.

In drei Bänden. Mit 45 Tafeln und 108 Textabbildungen. Imp.-8°. auf Velin-Papier. Preis 120 M.

I. Band. Anatomie. Physiologie und Entwicklungsstörungen. Mit 21 Tafeln und 73 Abbildungen. 50 M.

II. Band. Pathologische Anatomie. Mit 19 Tafeln und 4 Abbildungen. 40 M.

III. Band. Pathologische Aetiologie und klinische Medicin. Mit 4 Tafeln und 31 Abbildungen. 30 M.

Diese Festschrift bietet eine Fülle glänzender Namen und hervorragender wissenschaftlicher Leistungen und verleiht der internationalen Charakter des Werkes und die Nebeneinanderstellung der verschiedenen Richtungen demselben noch einen besonderen Reiz. Alle grösseren und alle medicinischen Instituts- und Vereins-Bibliotheken müssen dasselbe ankaufen, und wird die Festschrift als Geschenk für Aerzte auch sehr geeignet überall noch lohnenden Absatz finden. Die Bände werden auch einzeln abgegeben.

Das kostbare Werk werden wir jetzt bei Aussicht auf Absatz ausnahmsweise à cond. liefern und bitten wiederholt um gef. Verwendung.

Berlin, im November 1892.

August Hirschwald.

[48508] Fürs Weihnachtslager bitten wir zu verlangen:

Toi seul!

Roman

von

Arpad Imre

(Gräfin E.)

Brosch. 4 M ord.; eleg. geb. 5 M ord.

Der Roman, welcher im vorigen Jahre kurz vor Weihnachten erschien, ist überall freundlich aufgenommen und von der Presse nur günstig beurteilt worden.

Die wunderschöne Ausstattung dieses Buches macht dasselbe besonders geeignet zum Festgeschenk.

Bezugsbedingungen: 25% Rabatt in Rechnung, und 33 1/3 % gegen bar und 7/6.

Hochachtungsvoll

Minden i. W., 23. November 1892.

J. C. C. Bruns' Verlag.